

tag und Dienstage an, und gehen Dienstage und Freytags wieder ab. Sie kehren auf dem grossen Neumarkt im weissen Ross ein.

Die Eutiner Fuhrleute kommen Dienstage und Freytags an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Dammthorstrasse bey Erdmann ein. Bestellungen und Güter dahin, nimmt der Litznbruder Hinrich Friedr. Krohn, neustädter Fuhrleute, unter No. 107, an.

Der Flensburger und Schleswiger Fuhrmann heisst: Marx Diefel Sievers. Er kommt in jeder Woche, theils Dienstage, theils Freytags des Morgens an, und geht am folgenden Morgen wieder ab. Er kehrt in der Steinstrasse No. 1, im Churfürsten von Brandenburg, bey Zöll, ein, wo von dem daselbst wohnenden Litznbruder, J. M. F. Brandt, die Bestellungen der Güter angenommen werden.

Die Flensburger und Schleswiger Fuhrleute heissen: Hans Peter Bätger und Hans Gerckens. Sie kommen abwechselnd jede Woche, theils Dienstage und Freytags an, und gehen den andern Morgen wieder ab. Sie kehren bey Herrn Jagemann auf dem gr. Neumarkt, im weissen Ross ein. Die Güter für dieselben werden durch Joachim Möhrmann, gr. Neumarkt No. 107 befördert.

Der Glückstädter Fuhrmann heisst: Reimers, kommt Dienstage an und geht Mittwochs wieder ab. Er kehrt auf dem gr. Neumarkt im weissen Ross ein.

Der Haderlebener Fuhrmann heisst: Nic. Wrange. Er kommt alle 14 Tage an, und fährt am andern Tage wieder ab. Er kehrt auf dem gr. Neumarkt im weissen Ross ein. Bestellungen der Güter sind bey Joach. Möhrmann, gr. Neumarkt No. 107 zu machen.

Die Heyder Fuhrleute heissen: Johann Gilian und Gerh. Berg; sie kommen alle Dienstage an, und gehen Mittwochs um 10 Uhr wieder ab. Sie kehren auf dem gr. Neumarkt im weissen Ross ein.

Die Itzehoeer Wagen kehren bey den Kohlhöfen, im Holsteinischen Hause No. 224 ein. Der Fuhrmann heisst: Sim. Wieck; er kommt Montag Abends an, und geht Dienstage, Mittags wieder ab.

Der Kellinghusener Fuhrmann kommt alle Woche an unbestimmten Tagen an, und geht auch wieder dahin ab. Er kehrt im Holsteinischen Hause, bey den Kohlhöfen, No. 224, ein.

Der Kieler Fuhrmann heisst: Hans Reese. Er kommt alle Dienstage an und fährt am Mittwochen Morgen wieder ab. Er kehrt auf dem gr. Neumarkt im weissen Ross ein. Die Güter werden durch Joach. Möhrmann, gr. Neumarkt, N. 107, befördert.

Die Kieler und Neumünsterischen Fuhrleute heissen: C. H. Asmus, Hans Selck und Pet. Meves; letzterer kommt des Dienstage, und ersterer des Freytags jede Woche des Morgens an, und gehen am folgenden Morgen wieder ab. Bestellungen auf Güter werden durch den Litznbruder J. M. F. Brandt, Steinstrasse No. 1, im Churfürst von Brandenburg, allwo sich das Holsteinische Comptoir befindet, angenommen.

Die Kellinghusener Fuhrleute kommen wöchentlich an; sie halten aber keine gewisse Zeit im Zu- und Abgehen. Sie kehren auf dem grossen Neumarkt, im weissen Ross, ein.

Die Lübecker Miethfuhrleute halten keine gewisse Zeit im Ankommen und Abgehen; nehmen keine schwere Frachtgüter, sondern nur Reisende und deren Bagege mit. Sie kehren in der Steinstrasse No. 99, im schwarzen Morian, wie auch im Holsteinischen Wappen daselbst, in No. 2, ein.

Der Lüttenburger Fuhrmann heisst: Strehler; kommt alle Mittwochen an, und fährt am Donnerstage wieder ab. Er kehrt auf dem grossen Neumarkt, im weissen Ross, ein. Die Güter werden durch Joach. Möhrmann, gr. Neumarkt No. 107, befördert.

Die Lüttenburger Fuhrleute kommen Dienstage an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Dammthorstrasse bey Erdmann ein.

Der Neumünster Fuhrmann heisst: Marx Stave, kommt alle Woche Freytags des Morgens an, und geht am Sonnabend dahin wieder ab. Er kehrt in der Steinstrasse No. 9, in der Stadt Berlin und Leipzig bey Herrn F. N. Bruhs ein, woselbst man auch Bestellungen zur Beförderung der Güter machen kann.